

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: MAPEFLEX PU 45 FT

Handelscode: 906PG9990

UFI: XKA0-60EC-A00N-12Q5

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Polyurethanklebstoff

Nicht empfohlene Verwendungen: Daten nicht vorhanden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: MAPEI GmbH - Schwarzer Weg 3

39356 Weferlingen (Deutschland)

phone No: +49 39061-984-40 - fax No: +49-39061-984-48

office hours 8:00-17:00

Verantwortlicher: sicurezza@mapei.it

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin +4930 30686700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Resp. Sens. 1 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

2 Die angegebenen Konzentrationen der Isocyanate sind als Gewichtsprozent des freien Monomers, bezogen auf das Gesamtgewicht des Gemisches, zu verstehen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramme und Signalwort



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

4-Toluensulfonylisocyanat

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:
Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht relevant

3.2. Gemische

Beschreibung der Mischung: MAPEFLEX PU 45 FT

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Konzentration (% w/w)	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
≥1 - <2.5 %	N,N-dibenzyliden polyoxypropylene diamine	CAS:136855-71-5 EC:679-523-7	Skin Irrit. 2, H315	EXEMPT
≥0.6 - <1 %	Calciumoxid	CAS:1305-78-8 EC:215-138-9	STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318	01-2119475325-36-XXXX
≥0.6 - <1 %	4-Toluensulfonylisocyanat	CAS:4083-64-1 EC:223-810-8 Index:615-012-00-7	Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315; Resp. Sens. 1, H334, EUH014 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C ≥ 5%: Skin Irrit. 2 H315 C ≥ 5%: Eye Irrit. 2 H319 C ≥ 5%: STOT SE 3 H335	01-2119980050-47-XXXX
≥0.5 - <0.6 %	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	CAS:9016-87-9 EC:618-498-9	Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315; Resp. Sens. 1, H334; Skin Sens. 1, H317; STOT RE 2, H373; Carc. 2, H351 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: 5% ≤ C < 100%: Skin Irrit. 2 H315 5% ≤ C < 100%: Eye Irrit. 2 H319 C ≥ 0,1%: Resp. Sens. 1,1A,1B H334 C ≥ 5%: STOT SE 3 H335	N.A.
≥0.1 - <0.2 %	kristalline Kieselsäure (Ø <10 µ)	CAS:14808-60-7 EC:238-878-4	STOT RE 1, H372	EXEMPT
≥0.025 - <0.036 %	4,4'-Methylen-diphenyl-diisocyanat	CAS:101-68-8 EC:202-966-0 Index:615-005-00-9	Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315; Resp. Sens. 1, H334; Skin Sens. 1, H317; STOT RE 2, H373; Carc. 2, H351 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: 0,1% ≤ C < 100%: Resp. Sens. 1 H334 5% ≤ C < 100%: Skin Irrit. 2 H315 5% ≤ C < 100%: Eye Irrit. 2 H319 5% ≤ C < 100%: STOT SE 3 H335	01-2119457014-47-xxxx
≥0.01 - <0.016 %	2-Methoxy-1-methylethylacetat	CAS:108-65-6 EC:203-603-9 Index:607-195-00-7	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	01-2119475791-29-XXXX
≥0.005 - <0.01 %	Phosphorsäure ... %	CAS:7664-38-2 EC:231-633-2 Index:015-011-00-6	Met. Corr. 1, H290; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Corr. 1B, H314 Spezifische	01-2119485924-24-xxxx

		Konzentrationsgrenzwerte: C ≥ 25%: Skin Corr. 1B H314 10% ≤ C < 25%: Skin Irrit. 2 H315 10% ≤ C < 25%: Eye Irrit. 2 H319	
≥0.0001 - <0.001 %	Methanol	CAS:67-56-1 EC:200-659-6 Index:603-001-00-X	Flam. Liq. 2, H225; STOT SE 1, H370; Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H331; Acute Tox. 3, H311 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: 3% ≤ C < 10%: STOT SE 2 H371 10% ≤ C < 100%: STOT SE 1 H370
< 0,0001 %	o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat	CAS:5873-54-1 EC:227-534-9 Index:615-005-00-9	Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315; Resp. Sens. 1, H334; Skin Sens. 1, H317; Acute Tox. 4, H332 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: 0,1% ≤ C < 100%: Resp. Sens. 1 H334 5% ≤ C < 100%: Skin Irrit. 2 H315 5% ≤ C < 100%: Eye Irrit. 2 H319 5% ≤ C < 100%: STOT SE 3 H335

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit Wasser.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nicht verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

(siehe Absatz 4.1)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

- Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
- Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Einsatzkräfte:

- Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
- Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.
- Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
- Mit reichlich Wasser waschen.
- Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
- Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
- Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
- Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
- Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
- Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

- Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

- Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

- Kein besonderer Verwendungszweck
- Spezifische Lösungen für den Industriesektor
- Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

	MAK-Typ	Land	Arbeitsplatz-Grenzwert
Calciumoxid CAS: 1305-78-8	SUVA	SCHWEIZ	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³ SSc
	NDS		Langzeit 2 mg/m ³
	NDSch		Langzeit 6 mg/m ³
	ACGIH		Langzeit 2 mg/m ³ URT irr
	National SCHWEDEN		Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2,5 mg/m ³ SWEDEN, Short-term value, 15 minutes average value
	National FINNLAND		Langzeit 2 mg/m ³
	National NORWEGEN		Langzeit 2 mg/m ³ NORWAY, T

National FINNLAND	Langzeit 2 mg/m ³
National NORWEGEN	Langzeit 2 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
DFG DEUTSCHLAND	Kurzzeit Decke - 2 mg/m ³
ACGIH	Langzeit 2 mg/m ³ upper respiratory tract irritation
National SCHWEDEN	Langzeit 1 mg/m ³
National FRANKREICH	Langzeit 2 mg/m ³
National SPANIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National GRIECHENLAND	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National DÄNEMARK	Langzeit 1 mg/m ³
National FINNLAND	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National DEUTSCHLAND	Langzeit 1 mg/m ³
National PORTUGAL	Langzeit 2 mg/m ³
National NORWEGEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
National BELGIEN	Langzeit 2 mg/m ³
NDS POLEN	Langzeit 2 mg/m ³
NDS POLEN	Langzeit 1 mg/m ³
NDSch POLEN	Kurzzeit 6 mg/m ³
NDSch POLEN	Kurzzeit 4 mg/m ³
CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 2 mg/m ³
NDS NIEDERLAND	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National TSCHEDIEN	Langzeit 1 mg/m ³
National UNGARN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National MALAYSIA	Langzeit 2 mg/m ³
National ESTLAND	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National LETTLAND	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National TSCHEDIEN	Kurzzeit Decke - 4 mg/m ³
National SLOWAKEI	Langzeit 5 mg/m ³
National SLOWENIEN	Langzeit 5 mg/m ³ ; Kurzzeit 5 mg/m ³
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 6 mg/m ³
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 2 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National BULGARIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National RUMÄNIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National LITAUEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National KROATIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National DÄNEMARK	Langzeit 2 mg/m ³
National PORTUGAL	Langzeit 2 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National BELGIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
National SLOWENIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³
EU	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³ Respirable fraction

4-Toluensulfonylisocyanat
CAS: 4083-64-1

SUVA	Langzeit 0,02 mg/m ³ ; Kurzzeit 0,02 mg/m ³
ACGIH	Langzeit 0,05 ppm

Diphenylmethandiisocyanat,
Isomeren und Homologen

SUVA Langzeit 0,02 mg/m³; Kurzzeit 0,02 mg/m³

DFG DEUTSCHLAN Kurzzeit Decke - 0,05 mg/m³
D

National DEUTSCHLAN Langzeit 0,05 mg/m³
D

National SLOWENIEN Langzeit 0,05 mg/m³; Kurzzeit 0,05 mg/m³

kristalline Kieselsäure (Ø <10 µ) ACGIH Langzeit 0,025 mg/m³
A2 - Suspected Human Carcinogen;lung cancer;pulmonary fibrosis
CAS: 14808-60-7

National ARGENTINIE Langzeit 0,05 mg/m³
N

National AUSTRALIEN Langzeit 0,1 mg/m³

National ÖSTERREICH Langzeit 0,15 mg/m³
A*

National BELGIEN Langzeit 0,1 mg/m³

National BULGARIEN Langzeit 0,07 mg/m³

National KROATIEN Langzeit 0,1 mg/m³

National TSCHJECHIEN Langzeit 0,1 mg/m³

National DÄNEMARK Langzeit 0,1 mg/m³; Kurzzeit 0,2 mg/m³
Respirabel fraktion, respirable fraction
E: Stoffet har en EU-grænseværdi.
K: Stoffet anses for at kunne være kræftfremkaldende.

National DÄNEMARK Langzeit 0,3 mg/m³; Kurzzeit 0,6 mg/m³
Total dust

National ESTLAND Langzeit 0,1 mg/m³

National FINNLAND Langzeit 0,05 mg/m³
Respirabel fraktion. Respirable fraction

National FRANKREICH Langzeit 0,1 mg/m³

National UNGARN Langzeit 0,15 mg/m³

National ITALIEN Langzeit 0,1 mg/m³

National LITAUEN Langzeit 0,1 mg/m³

National MALAYSIA Langzeit 0,1 mg/m³
en 0.1 mg/m³ TWA (respirable dust)

NDS NIEDERLAND Langzeit 0,075 mg/m³
E

National NORWEGEN Langzeit 0,3 mg/m³
Totalstøv (total dust);
K: Kjemikalier som skal betraktes som kreftfremkallende.

National NORWEGEN Langzeit 0,05 mg/m³
Respirabelt støv (respirable dust);
K: Kjemikalier som skal betraktes som kreftfremkallende.
G: EU har fastsatt en bindende grenseverdi og/eller anmerkning av stoffet.

ACGIH Langzeit 0,025 mg/m³
(R), A2 - Pulm fibrosis, lung cancer

EU Langzeit 0,025 mg/m³
A2 (R) - Pulm fibrosis, lung cancer

NDS POLEN Langzeit 0,1 mg/m³

National PORTUGAL Langzeit 0,025 mg/m³

National RUMÄNIEN Langzeit 0,1 mg/m³

National SLOWAKEI Langzeit 0,1 mg/m³; Kurzzeit 0,5 mg/m³

National SLOWENIEN Langzeit 0,1 mg/m³

National SPANIEN Langzeit 0,05 mg/m³

National SCHWEDEN Langzeit 0,1 mg/m³
Respirabel fraktion. Respirable fraction
C: Ämnet är cancerframkallande.

M: Medicinska kontroller.

SUVA	SCHWEIZ	Langzeit 0,15 mg/m3 C1a, SSc, P
National	NORWEGEN	Langzeit 0,05 mg/m3 - 0,005 ppm; Kurzzeit 0,01 ppm A 4
SUVA		Langzeit 0,02 mg/m3; Kurzzeit 0,02 mg/m3
National	SCHWEDEN	Langzeit 0,03 mg/m3 - 0,002 ppm; Kurzzeit Decke - 0,05 mg/m3 - 0,005 ppm SWEDEN, Ceiling limit value
NDS		Langzeit 0,03 mg/m3
NDSP		Langzeit 0,09 mg/m3
ACGIH		Langzeit 0,005 ppm Resp sens
National	POLEN	Langzeit 0,03 mg/m3; Kurzzeit 0,09 mg/m3
National	ÖSTERREICH	Langzeit 0,05 mg/m3 - 0,005 ppm; Kurzzeit 0,1 mg/m3 - 0,01 ppm
DFG	DEUTSCHLAN D	Kurzzeit Decke - 0,05 mg/m3
ACGIH		Langzeit 0,005 ppm respiratory sensitization (listed under Methylene bisphenyl isocyanate (MDI))
National	SCHWEDEN	Langzeit 0,03 mg/m3 - 0,002 ppm
National	FRANKREICH	Langzeit 0,1 mg/m3 - 0,01 ppm; Kurzzeit 0,2 mg/m3 - 0,02 ppm
National	SPANIEN	Langzeit 0,052 mg/m3 - 0,005 ppm
National	DÄNEMARK	Langzeit 0,05 mg/m3 - 0,005 ppm
National	DEUTSCHLAN D	Langzeit 0,05 mg/m3
National	PORTUGAL	Langzeit 0,005 ppm
National	BELGIEN	Langzeit 0,052 mg/m3 - 0,005 ppm
NDS	POLEN	Langzeit 0,03 mg/m3
NDSch	POLEN	Kurzzeit 0,09 mg/m3
National	TSCHECHIEN	Langzeit 0,05 mg/m3
National	UNGARN	Langzeit 0,05 mg/m3; Kurzzeit 0,05 mg/m3
National	MALAYSIA en	Langzeit 0,051 mg/m3 - 0,005 ppm
National	ESTLAND	Langzeit 0,05 mg/m3 - 0,005 ppm; Kurzzeit 0,1 mg/m3 - 0,01 ppm
National	TSCHECHIEN	Kurzzeit Decke - 0,1 mg/m3
National	SLOWAKEI	Langzeit 0,002 mg/m3
National	SLOWAKEI	Langzeit 0,03 mg/m3
National	SLOWENIEN	Langzeit 0,05 mg/m3; Kurzzeit 0,05 mg/m3
National	RUMÄNIEN	Kurzzeit 0,15 mg/m3
National	LITAUEN	Langzeit 0,05 mg/m3 - 0,005 ppm
National	LITAUEN	Kurzzeit Decke - 0,1 mg/m3 - 0,01 ppm
ACGIH		Langzeit 0,005 ppm respiratory sensitization (listed under Methylene bisphenyl isocyanate (MDI))
National	NORWEGEN	Langzeit 0,05 mg/m3 - 0,005 ppm; Kurzzeit 0,01 ppm
National	SLOWENIEN	Langzeit 0,05 mg/m3 - 0,005 ppm; Kurzzeit 0,05 mg/m3 - 0,005 ppm
EU		Langzeit 0,006 mg/m3; Kurzzeit 0,012 mg/m3 Skin; Dermal and respiratory sensitisation
ACGIH		Langzeit 275 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m3 - 100 ppm Skin
SUVA		Langzeit 275 mg/m3 - 50 ppm
National	SCHWEDEN	Langzeit 250 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 400 mg/m3 - 75 ppm SWEDEN, Short-term value, 15 minutes average value
National	NORWEGEN	Langzeit 270 mg/m3 - 50 ppm H E

4,4'-
Methyldiphenyldiisocyanat
CAS: 101-68-8

2-Methoxy-1-
methylethylacetat
CAS: 108-65-6

National FINNLAND	Langzeit 270 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m3 - 100 ppm FINLAND, hud
NDS	Langzeit 260 mg/m3
NDSCh	Langzeit 520 mg/m3
National GRIECHENLAND	Langzeit 275 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m3 - 100 ppm
National DÄNEMARK	Langzeit 275 mg/m3 - 50 ppm
National BELGIEN	Langzeit 275 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m3 - 100 ppm
National TSCHEDIEN	Kurzzeit Decke - 550 mg/m3
National SLOWAKEI	Kurzzeit Decke - 550 mg/m3
DFG DEUTSCHLAND	Kurzzeit Decke - 270 mg/m3 - 50 ppm
National SCHWEDEN	Langzeit 275 mg/m3 - 50 ppm
National FRANKREICH	Langzeit 275 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m3 - 100 ppm
National SPANIEN	Langzeit 275 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m3 - 100 ppm
National FINNLAND	Langzeit 270 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m3 - 100 ppm
National DEUTSCHLAND	Langzeit 270 mg/m3 - 50 ppm
National PORTUGAL	Langzeit 275 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m3 - 100 ppm
National NORWEGEN	Langzeit 270 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 337,5 mg/m3 - 75 ppm
NDS POLEN	Langzeit 260 mg/m3
NDSCh POLEN	Kurzzeit 520 mg/m3
CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 275 mg/m3 - 50 ppm
NDS NIEDERLAND	Langzeit 550 mg/m3
National TSCHEDIEN	Langzeit 270 mg/m3
National UNGARN	Langzeit 275 mg/m3; Kurzzeit 550 mg/m3
National ESTLAND	Langzeit 275 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m3 - 100 ppm
National LETTLAND	Langzeit 275 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m3 - 100 ppm
National SLOWAKEI	Langzeit 275 mg/m3 - 50 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 275 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m3 - 100 ppm
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 274 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 548 mg/m3 - 100 ppm
National BULGARIEN	Langzeit 275 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m3 - 100 ppm
National RUMÄNIEN	Langzeit 275 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m3 - 100 ppm
TUR TÜRKEI	Langzeit 275 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m3 - 100 ppm
National LITAUEN	Langzeit 250 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 400 mg/m3 - 75 ppm
National KROATIEN	Langzeit 275 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m3 - 100 ppm
EU	Langzeit 275 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 550 mg/m3 - 100 ppm Skin
Phosphorsäure ... % CAS: 7664-38-2	DFG DEUTSCHLAND Kurzzeit Decke - 4 mg/m3
	ACGIH Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 3 mg/m3 eye, skin and upper respiratory tract irritation
	National SCHWEDEN Langzeit 1 mg/m3
	National FRANKREICH Langzeit 1 mg/m3 - 0,2 ppm; Kurzzeit 2 mg/m3 - 0,5 ppm
	National SPANIEN Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 2 mg/m3
	National GRIECHENLAND Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 3 mg/m3
	National DÄNEMARK Langzeit 1 mg/m3
	National FINNLAND Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 2 mg/m3
	National DEUTSCHLAND Langzeit 2 mg/m3

Methanol
CAS: 67-56-1

National PORTUGAL	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 3 mg/m ³
National NORWEGEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
National BELGIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
NDS POLEN	Langzeit 1 mg/m ³
NDSch POLEN	Kurzzeit 2 mg/m ³
CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 2 mg/m ³
NDS NIEDERLAND E	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
National TSCHEDIEN	Langzeit 1 mg/m ³
National UNGARN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
National MALAYSIA en	Langzeit 1 mg/m ³
National ESTLAND	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
National LETTLAND	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
National TSCHEDIEN	Kurzzeit Decke - 2 mg/m ³
National SLOWAKEI	Kurzzeit Decke - 2 mg/m ³
National SLOWAKEI	Langzeit 1 mg/m ³
National SLOWENIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
National BULGARIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
National RUMÄNIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
TUR TÜRKEI	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
National LITAUEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
National KROATIEN	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 4 mg/m ³
SUVA SCHWEIZ	Langzeit 2 mg/m ³ ; Kurzzeit 4 mg/m ³ SSc
EU	Langzeit 1 mg/m ³ ; Kurzzeit 2 mg/m ³
SUVA SCHWEIZ	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm; Kurzzeit 520 mg/m ³ - 400 ppm R, SSc, B
National SCHWEDEN	Langzeit 250 mg/m ³ - 200 ppm; Kurzzeit 350 mg/m ³ - 250 ppm
National FINNLAND	Langzeit 270 mg/m ³ - 200 ppm; Kurzzeit 330 mg/m ³ - 250 ppm FINLAND, hud
National NORWEGEN	Langzeit 130 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 520 mg/m ³ - 400 ppm NORWAY, H
NDS	Langzeit 100 mg/m ³ - 200 ppm Skin
NDSch	Langzeit 300 mg/m ³
National NORWEGEN	Langzeit 260 mg/m ³
ACGIH	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm Skin, BEI - Headache, eye dam, dizziness, nausea
DFG DEUTSCHLAND	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm
ACGIH	Langzeit 262 mg/m ³ - 200 ppm
National SCHWEDEN	Langzeit 250 mg/m ³ - 200 ppm
EU FRANKREICH	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm
National	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm 200 ppm PEL; 262 mg/m ³ PEL
National SPANIEN	Langzeit 266 mg/m ³ - 200 ppm; Kurzzeit 325 mg/m ³ - 250 ppm
National GRIECHENLAND	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm
National DÄNEMARK	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm; Kurzzeit 330 mg/m ³ - 250 ppm
National FINNLAND	Langzeit 270 mg/m ³ - 200 ppm

National DEUTSCHLAND	Langzeit 270 mg/m ³ - 200 ppm; Kurzzeit 310 mg/m ³ - 250 ppm
National PORTUGAL	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm; Kurzzeit 162,5 mg/m ³ - 250 ppm
National NORWEGEN	Langzeit 130 mg/m ³ - 100 ppm; Kurzzeit 125 ppm
National BELGIEN	Langzeit 266 mg/m ³ - 200 ppm; Kurzzeit 333 mg/m ³ - 250 ppm
NDS POLEN	Langzeit 100 mg/m ³ - 200 ppm; Kurzzeit 300 mg/m ³ - 800 ppm
NDSch POLEN	Langzeit 260 mg/m ³
CHE SCHWEIZ	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm
NDS NIEDERLAND	Langzeit 133 mg/m ³ - 200 ppm
National TSCHEDIEN	Langzeit 250 mg/m ³ - 200 ppm
National UNGARN	Langzeit 260 mg/m ³
National MALAYSIA	Langzeit 262 mg/m ³ ; Kurzzeit 350 mg/m ³
National ESTLAND	Langzeit 250 mg/m ³ - 200 ppm
National LETTLAND	Kurzzeit Decke - 1000 mg/m ³ - 250 ppm
National TSCHEDIEN	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm
National SLOWAKEI	Kurzzeit 333 mg/m ³
National SLOWENIEN	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 266 mg/m ³ - 200 ppm
National BULGARIEN	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm; Kurzzeit 100 mg/m ³ - 250 ppm
National RUMÄNIEN	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm
TUR TÜRKEI	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm
National LITAUEN	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm
National KROATIEN	Langzeit 260 mg/m ³ ; Kurzzeit 328 mg/m ³
National SLOWENIEN	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm; Kurzzeit 1040 mg/m ³ - 800 ppm
EU	Langzeit 260 mg/m ³ - 200 ppm Skin
NDS	Langzeit 0,03 mg/m ³
NDSch	Langzeit 0,09 mg/m ³
National DEUTSCHLAND	Langzeit 0,05 mg/m ³
NDS POLEN	Langzeit 0,03 mg/m ³
NDSch POLEN	Kurzzeit 0,09 mg/m ³
National SLOWENIEN	Langzeit 0,05 mg/m ³ ; Kurzzeit 0,05 mg/m ³
EU	Langzeit 0,006 mg/m ³ ; Kurzzeit 0,012 mg/m ³ Skin; Dermal and respiratory sensitisation

o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat
CAS: 5873-54-1

Liste der Komponenten in der Formel mit biologischem Wert

Methanol
CAS: 67-56-1
Biological Indicator: Methylalkohol; Probenahmezeitraum: Ende des Turnus
Wert: 15 mg/L; Durch: Urin
Bemerkung: Hintergrund; nicht spezifisch

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Calciumoxid
CAS: 1305-78-8
Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0,49 mg/l
Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0,32 mg/l
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 3 mg/l
Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 1080 mg/kg
Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 816 mg/l
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat
Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 1 mg/l

CAS: 101-68-8

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0,1 mg/l
Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 1 mg/kg
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 1 mg/l
Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 10 mg/l
Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0,635 mg/l

2-Methoxy-1-methylethylacetat
CAS: 108-65-6

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0,0635 mg/l
Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 3,29 mg/kg
Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0,329 mg/kg
Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 6,35 mg/l
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 100 mg/l
Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 0,29 mg/kg
Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 154 mg/l

Methanol
CAS: 67-56-1

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 15,4 mg/l
Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 570,4 mg/kg
Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 23,5 mg/kg
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 100 mg/l
Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 1540 mg/l
Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 1 mg/l

o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat
CAS: 5873-54-1

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0,1 mg/l
Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 1 mg/kg
Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 1 mg/l

Bestandteile der Rezeptur mit einem DNEL-Grenzwert.

Calciumoxid
CAS: 1305-78-8

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 4 mg/m³; Verbraucher: 4 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 1 mg/m³; Verbraucher: 1 mg/m³

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat
CAS: 101-68-8

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 50 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 0,1 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 0,1 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 0,05 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 0,05 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 25 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 0,05 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 20 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Verbraucher: 0,05 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 0,025 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Verbraucher: 0,025 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 28,7 mg/cm²; Verbraucher: 17,2 mg/cm²

2-Methoxy-1-
methylethylacetat
CAS: 108-65-6

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 796 mg/kg; Verbraucher: 320 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 275 mg/m³; Verbraucher: 33 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 36 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 550 mg/m³

Phosphorsäure ... %
CAS: 7664-38-2

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 2 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 1 mg/m³; Verbraucher: 0,36 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 10,7 mg/m³; Verbraucher: 4,57 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 0,1 mg/kg

Methanol
CAS: 67-56-1

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 40 mg/kg; Verbraucher: 8 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 260 mg/m³; Verbraucher: 50 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 260 mg/m³; Verbraucher: 50 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 40 mg/kg; Verbraucher: 8 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 260 mg/m³; Verbraucher: 50 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 260 mg/m³; Verbraucher: 50 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 8 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 8 mg/kg

o-(p-
Isocyanatobenzyl)
phenylisocyanat
CAS: 5873-54-1

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 50 mg/kg; Verbraucher: 25 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 0,1 mg/m³; Verbraucher: 0,05 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 28,7 mg/cm²; Verbraucher: 17,2 mg/cm²

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 0,1 mg/m³; Verbraucher: 0,05 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 0,05 mg/m³; Verbraucher: 0,025 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 0,05 mg/m³; Verbraucher: 0,025 mg/m³

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 20 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Be normaler Verwendung nicht notwendig. In jedem Fall nach den gängigen Arbeitsrichtlinien arbeiten.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:

Polychloropren - CR: Dicke $\geq 0,5\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke $\geq 0,35\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Butylkautschuk - IIR: Dicke $\geq 0,5\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Fluorkautschuk - FKM: Dicke $\geq 0,4\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Es werden Neoprene-Schutzhandschuhe (0,5 mm) empfohlen.

Nicht empfohlene Schutzhandschuhe: nicht wasserdichte

Handschuhe

Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Der Atemschutz muss verwendet werden, wenn die Belichtungsniveaus den Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz übertreffen. Informationen zur Auswahl und Verwendung geeigneter Atemschutzgeräte finden Sie in den entsprechenden EN-Normen wie EN 136, 140, 143, 149, 14387.

Bei unzureichender Belüftung Atemfiltermasken mit ABEKP-Filtern (EN 14387) verwenden.

Dort wo die Belüftung nicht ausreicht bzw. eine längere Exposition stattfindet, einen Atemschutz verwenden.

Hygienische und technische Maßnahmen

Nicht verfügbar

Geeignete technische Massnahmen:

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Aussehen: einfügen

Farbe: verschiedene

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: Nicht verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht verfügbar

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: Nicht verfügbar

Entzündbarkeit: Nicht verfügbar

Untere und obere Explosionsgrenze: Untere und obere Explosionsgrenze: Nicht verfügbar

Flammpunkt: Nicht verfügbar

Selbstentzündungstemperatur: Nicht verfügbar

Zerfalltemperatur: Nicht verfügbar

pH: Nicht relevant

Viskosität: 1,300,000.00 cPs

Kinematische Viskosität: Nicht verfügbar

Wasserlöslichkeit: unlöslich

Löslichkeit in Öl: teilweise löslich

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): Nicht verfügbar

Dampfdruck: Nicht verfügbar

Dichte und/oder relative Dichte: 1.35 g/cm³

Relative Dampfdichte: Nicht verfügbar

Partikeleigenschaften:

Teilchengröße: Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Nicht verfügbar

Leitfähigkeit: Nicht verfügbar

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zur Mischung:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Das Produkt ist eingestuft: Resp. Sens. 1(H334)
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

Calciumoxid	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg LD50 Haut Ratte > 2500 mg/kg
4-Toluensulfonylisocyanat	a) akute Toxizität	LC50 Einatmen Ratte > 640 Ppm 1h LD50 Oral Ratte = 2234 mg/kg
Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 10000 mg/kg LD50 Haut Kaninchen > 9400 mg/kg LD50 Haut Kaninchen > 9,4 g/kg LD50 Oral Ratte = 49, g/kg
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL Einatmen Ratte = 12, mg/m ³
kristalline Kieselsäure (Ø <10 µ)	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 500 mg/kg
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg

	f) Karzinogenität	Karzinogenität Einatmen Ratte = 6, mg/m ³	2 y
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL Einatmen Ratte = 12, mg/m ³	20 d
2-Methoxy-1-methylethylacetat	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 5000 mg/kg	
		LD50 Haut Kaninchen > 5000 mg/kg	
	e) Keimzell-Mutagenität	NOAEL Einatmen Ratte = 1000, Ppm	
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL Einatmen Ratte = 500, Ppm	
Methanol	a) akute Toxizität	LD50 Haut Kaninchen > 17100, mg/kg	
o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat	a) akute Toxizität	LD50 Haut Kaninchen > 9400 mg/kg	
		LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg	
	e) Keimzell-Mutagenität	NOAEL Einatmen Ratte = 12 mg/m ³	

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, so dass das Produkt nicht unbeabsichtigt in die Umwelt freigesetzt wird.

Angaben zur Ökotoxizität:

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Bestandteil	Kennnr.	Ökotox-Infos
Calciumoxid	CAS: 1305-78-8 - EINECS: 215-138-9	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 457 mg/L 96
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 49,1 mg/L 48
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia = 32 mg/L - 14 d
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 50,6 mg/L 96
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia = 158 mg/L 96
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 184,57 mg/L 72
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen = 48 mg/L 72
Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	CAS: 9016-87-9 - EINECS: 618-498-9	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 1000 mg/L 96
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 1000 mg/L 24
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia > 10 mg/L - 21 d
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen > 1640 mg/L 72
		c) Bakterientoxizität : EC50 > 100 mg/L 3
		d) Terrestrische Toxizität : NOEC > 1000 mg/kg - 14 d
		e) Pflanzentoxizität : NOEC > 1000 mg/kg - 14 d
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat	CAS: 101-68-8 - EINECS: 202-966-0 - INDEX: 615-005-00-9	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 1000 mg/L 96
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 1000 mg/L 24
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia > 10 mg/L - 21 d

		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen > 1640 mg/L 72
		c) Bakterientoxizität : EC50 > 100 mg/L 3
		d) Terrestrische Toxizität : NOEC > 1000 mg/kg - 14 d
		e) Pflanzentoxizität : NOEC > 1000 mg/kg - 14 d
2-Methoxy-1-methylethylacetat	CAS: 108-65-6 - EINECS: 203- 603-9 - INDEX: 607-195-00-7	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 130 mg/L 96h
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia >= 100 mg/L 48h
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische = 47,5 mg/L - 14 d
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia >= 100 mg/L - 21 d
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen >= 1000 mg/L
Phosphorsäure ... %	CAS: 7664-38-2 - EINECS: 231- 633-2 - INDEX: 015-011-00-6	a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 100 mg/L 48h
Methanol	CAS: 67-56-1 - EINECS: 200- 659-6 - INDEX: 603-001-00-X	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische 15400 mg/L 96h
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische = 450 mg/L
o-(p- Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat	CAS: 5873-54-1 - EINECS: 227- 534-9 - INDEX: 615-005-00-9	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 1000 mg/L 96
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 1000 mg/L 24
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia > 10 mg/L - 21 d
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen > 1640 mg/L 72
		c) Bakterientoxizität : EC50 > 100 mg/L 3
		d) Terrestrische Toxizität : NOEC > 1000 mg/kg - 14 d
		e) Pflanzentoxizität : NOEC > 1000 mg/kg - 14 d

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bestandteil	Persistenz/Abbaubarkeit
Methanol	Schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Wenn möglich wiederherstellen.

Ein Abfallcode (EBR) gemäß der Europäischen Abfallliste (LoW) kann aufgrund der Abhängigkeit von der Verwendung nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Entsorgungsmethoden:

Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen, der Verpackung und aller Nebenprodukte sollte jederzeit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung sowie den Anforderungen der regionalen Gebietskörperschaften entsprechen.

Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über einen zugelassenen Entsorger.

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Gefährliche Abfälle: Ja

Überlegungen zur Entsorgung:

Lassen Sie keine Abflüsse oder Wasserläufe zu.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen gemischt wird, gilt möglicherweise nicht mehr der ursprüngliche Abfallproduktcode, und der entsprechende Code sollte zugewiesen werden.

Entsorgen Sie mit dem Produkt kontaminierte Behälter gemäß den örtlichen oder nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer örtlichen Abfallbehörde.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen:

Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Beim Umgang mit unbehandelten leeren Behältern ist Vorsicht geboten.

Vermeiden Sie das Verteilen von verschüttetem Material und das Abfließen sowie den Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserkanälen.

In leeren Behältern oder Auskleidungen können einige Produktreste zurückbleiben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Gefahrnummer: NA

Nicht anwendbar

Lufttransport (IATA):

Nicht anwendbar

Seetransport (IMDG):

Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2023/707
Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (19. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2023/1435 (20. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2024/197 (21. ATP CLP)
Regulation (EU) n. 2024/2564 (ATP 22 CLP)
Regulation (EU) n. 2024/2865
Regulation (EU) n. 2025/1222 (ATP 23 CLP)
Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Keine

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3
Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 40, 69, 74, 75

SVHC-Stoffe:

SVHC-Substanzen, die in einer Konzentration nicht vorhanden sind $\geq 0,1\%$ (w/w)

Nationale Vorschriften

Lagerklasse (TRGS-510): 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

Wassergefährdungsklasse

WGK 1: schwach wassergefährdend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Code	Beschreibung
EUH014	Reagiert heftig mit Wasser.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H351	Kann vermutlich beim Einatmen Krebs erzeugen.
H370	Schädigt die Organe.
H371	Kann die Organe schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann bei Einatmen die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
2.16/1	Met. Corr. 1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
2.6/2	Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
2.6/3	Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
3.1/3/Dermal	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
3.1/3/Inhal	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3

3.1/3/Oral	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
3.2/1B	Skin Corr. 1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/1	Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.4.1/1	Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
3.4.1/1-1A-1B	Resp. Sens. 1,1A,1B	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1,1A,1B
3.4.2/1	Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
3.6/2	Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
3.8/1	STOT SE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1
3.8/2	STOT SE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
3.9/1	STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
3.9/2	STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren
1272/2008**

Resp. Sens. 1, H334

Berechnungsmethode

Gegebenenfalls werden spezifische Bestimmungen in Bezug auf eine mögliche Schulung von Arbeitnehmern in Abschnitt 2 erwähnt. Andere Schulungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz müssen auf jeden Fall auf eine Risikobewertung beziehen, die von einem Unternehmenssicherheitsbeauftragten unternommen werden muss Betriebs- und Umgebungsbedingungen, in denen die Produkte verwendet werden.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen

DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe

EC50: Mittlere effektive Konzentration

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ES: Expositionsszenarium

GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
KAFH: KAFH
KSt: Explosions-Koeffizient.
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
NA: Nicht verfügbar
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften